Rückantwort *(entweder per Post oder Fax, oder ggf. bei der Gemeinde abgeben)*

An das Landratsamt Berchtesgadener Land FB. 21 Salzburger Str. 64 83435 Bad Reichenhall	**Zum Antrag auf Notstandsbeihilfe** **Antragsteller:** _____ **geb.:** _____ **Wh.:** _____ _____

Erklärung des/der Antragstellers/in:

1. Angaben zum Schaden (Schadensereignis, Schadenstag, Schadenshergang)

2. Betroffenes Anwesen/Objekt/Wohnung:

☐ Ich/wir bin/sind Eigentümer des betroffenen Anwesens/Objekts/Wohnung.

☐ Ich/wir bin/sind Eigentümer des betroffenen Anwesens/Objekts/Wohnung und Habe/n dieses vermietet/verpachtet an:_____

☐ Ich/wir sind Mieter/Pächter des betroffenen Anwesens/Objekts/Wohnung.

3. Versicherungsschutz:

☐ Ich bin/wir sind für den entstandenen Schaden versichert, jedoch deckt die Versicherungsleistung nicht den vollen Schaden ab. Nachweis über die Höhe der erhaltenen Versicherungsleistung ist vorzulegen, da diese auf die Soforthilfe anzurechnen ist.

☐ Ich bin/wir sind für den entstandenen Schaden **nicht** versichert.

☐ Ich bin/wir sind für den entstandenen Schaden **nicht** versichert, weil für das/die betroffene Anwesen/Objekt/Wohnung bisher **kein Versicherungsschutz** (Elementarschadensversicherung in Gebäude oder Hausratversicherung) **möglich war**. Ein Nachweis oder eine Bestätigung der Versicherung/Ihres Versicherungsunternehmens ist vorzulegen.

4. Finanzierung der Schadensbeseitigung

4.1. Schadensaufstellung
(ggf. Beiblatt verwenden und wenn möglich bereits Nachweise mit einreichen):

	Bezeichnung	Anzahl	€
Unbedingt erforderliche Aufwendungen (lebensnotwendig und unaufschiebbar im Sinn der Nr. 3.3 HFR) für die Beseitigung von Schäden			_____ €
- an Betriebsvermögen			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
- an Hausrat in den Räumen	Küche		_____ €
	Wohnzimmer		_____ €
	Schlafzimmer		_____ €
	Kinderzimmer		_____ €
	Bad		_____ €
	Keller		_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
- an einer Heizungsanlage			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
- am Gebäude	Estrich	_____ m²	_____ €
	Böden	_____ m²	_____ €
	Decken	_____ m²	_____ €
	Wände	_____ m²	_____ €
	Mauerwerk	_____ m²	_____ €
	Türen	_____ St.	_____ €
	Fenster	_____ St.	_____ €
			_____ €
			_____ €

	Bezeichnung	Anzahl	€
- Weitere Schäden/Platz für Ergänzungen			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €
			_____ €

4.2. Eigene Finanzierungsmöglichkeiten / Zur Schadensbeseitigung verfügbare Mittel
(**aller im Haushalt lebenden Personen – ggf. Aufstellung auf Beiblatt beifügen**)

Versicherungsleistungen (Elementarschadensversicherung in Gebäude oder Hausratversicherung):	Bereits erhalten	_____ €
	Bestehende Ansprüche	_____ €
		_____ €
		_____ €
Eigenmittel	mtl. Gesamteinkommen (inkl. Lohn, Lohnersatzleistungen, Miet- und Pachteinnahmen, Zinseinnahmen usw.)	_____ €
	Frei verfügbare Einnahmen	_____ €
	Sparguthaben	_____ €
	Wertpapiere	_____ €
	(Firmen)Beteiligungen	_____ €
		_____ €
		_____ €
		_____ €
Grundstücke und sonstige Wertgegenstände	Selbst bewohnte Immobilie (Verkehrswert!)	_____ €
	Grundstücke Land- und Forstwirtschaft (Verkehrswert!)	_____ €
	nicht selbst bewohnte Immobilien (Verkehrswert!)	_____ €
	Wertgegenstände (Verkehrswert!)	_____ €
		_____ €
Bankkredite (einschl. etwaiger Sonderprogramme aus Anlass des Elementarschadensereignisses)		_____ €
		_____ €
		_____ €
		_____ €
		_____ €

finanzielle Hilfen aus sonstigen Förderprogrammen erhalten oder beantragt	Sofortgeld	_____ €
	Soforthilfe Haushalt/Hausrat	_____ €
	Soforthilfe Ölschäden an Gebäuden	_____ €
	...	_____ €
		_____ €
		_____ €
Steuervorteile		_____ €
		_____ €
Sonstige Hilfen	Spenden	_____ €
		_____ €
		_____ €
		_____ €
	Unterstützung von Angehörigen, Freunden und Nachbarn	_____ €
		_____ €
		_____ €
		_____ €

5. Eigene Unterkunftskosten

Miete/Pacht/Hauslasten	Mtl.	_____ €
		_____ €
		_____ €

6. Anmerkungen / Hinweise / Erklärungen

1. Mir/uns ist Bekannt:

   1.1. dass ich/wir Notstandsbeihilfe nicht erhalte/n, wenn ich/wir die Schäden aus

   - eigenen Mitteln,
   - durch die Veräußerung von Grundstücken und nicht selbst bewohnten Gebäuden und Wohnungen
   - durch Eigenleistungen,
   - durch sonstige Hilfen (einschließlich steuerlicher Hilfen) oder
   - durch die Aufnahme eines Darlehens

   selbst beheben kann.

   1.2. dass ich/wir vor der Inanspruchnahme von Notstandsbeihilfe anderweitig zur Verfügung stehende Mittel auszuschöpfen habe/n.

2. Ich/wir sind damit einverstanden dass:

   2.1. das zuständige Finanzamt
   2.2. das Grundbuchamt
   2.3. Banken und Versicherungen

   zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags die genannten Stellen auf Anforderung Auskünfte an das Landratsamt Berchtesgadener Land (Fachbereich 21) erteilen und Bescheinigungen zur Vorlage beim Landratsamt ausstellen.

3. Ich nehme/Wir nehmen davon Kenntnis, dass

   - die in dieser Erklärung gemachten Angaben einschließlich etwaiger Anlagen,
   - die Angaben im Verwendungsnachweis und in den ergänzenden Unterlagen,
   - die Sachverhalte, von denen der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung der Zuwendung abhängen,
   - Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden und Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung

   subventionserheblich im Sinn der §§ 263, 264 des Strafgesetzbuches sind und ich/wir im Falle unrichtiger Angaben wegen Betrugs bzw. Subventionsbetrugs bestraft werden kann/können.

Mir/uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Notstandsbeihilfe besteht.

Ich erkläre mich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass die im Antrag gemachten Angaben (Daten) zur Abwicklung der Förderung von den Bewilligungsbehörden verarbeitet werden und an andere mit Förderverfahren, die dieses Elementarschadensereignisses betreffen, befasste Behörden und Stellen übermittelt werden können. Mir/uns ist bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antragsvordruck geforderten Angaben zu machen (Art. 15 Abs. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung dieses Förderantrages dann allerdings unterbleibt.

Die genannten Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung von Notstandsbeihilfe vorliegen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir Notstandsbeihilfe zurückzahlen muss/müssen, wenn die entstandenen Schäden durch die Auszahlung von Versicherungsleistungen abgedeckt sind.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers / Unterschrift des Ehegatten